

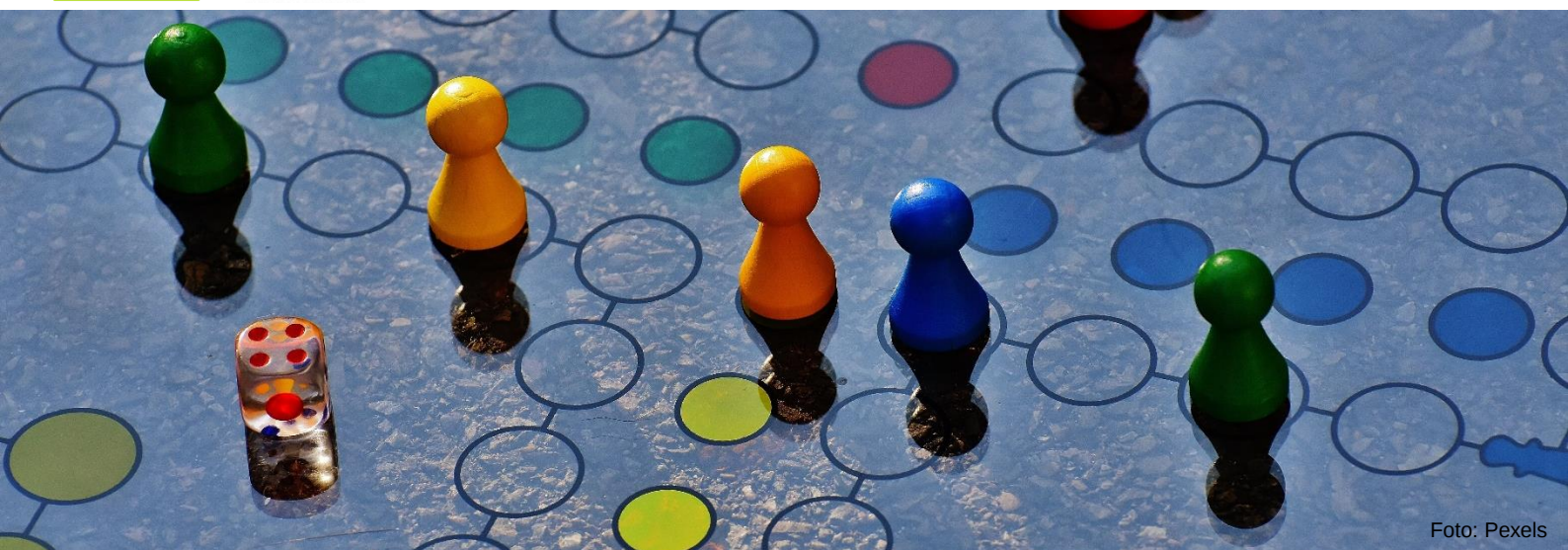


Foto: Pexels

Praxisbeispiel: Fraunhofer Institut UMSICHT

Die AG Diversity & Unconscious Bias und ihre Aktivitäten zur Förderung von Vielfalt am Institut

„Die ist ja ganz anders!“ Wann waren Sie zuletzt von einer Person positiv überrascht, die Sie vorher ganz anders eingeschätzt haben? Oder umgekehrt.

Dahinter steckt oft unsere unbewusste Voreingenommenheit – unser Schubladendenken –, die wir mehr oder minder alle im Laufe unseres Lebens entwickelt haben.

Die Schubladen stellen sich als tückische Falle heraus und verhindern z. B., dass Unternehmen die Vorteile einer vielfältigen Belegschaft produktiv nutzen können bzw. Mitarbeitende, die den gängigen Stereotypen nicht entsprechen, ihre Potentiale entfalten können.

Im Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT ist Anfang 2020 mit der AG Diversity & Unconscious Bias der Startschuss für eine Initiative zur Förderung von Vielfalt gefallen. Ziel ist ein Kulturwandel im Arbeitsalltag; es geht also um deutlich mehr als um Anzahl und Funktion von weiblichen und männlichen Beschäftigten.

Was die AG in den letzten drei Jahren genau gemacht und welche Erfahrungen sie dabei gesammelt hat, erfahren Sie aus erster Hand von Annette Somborn und Stefanie Bergel vom Fraunhofer-Institut UMSICHT. Diskutieren Sie mit den beiden Expertinnen und gewinnen Sie Tipps zur Förderung von mehr Vielfalt auch in Ihrem Unternehmen.

Zielgruppe

Geschäftsführungen, HR-Leitungen, Führungskräfte

Termin

06.12.2023 von 14:00 -16:00 Uhr

Format

Online-Veranstaltung über zoom

Kosten

Die Veranstaltung ist für Projektbetriebe kostenlos.

Praxisbericht:

Annette Somborn, Fraunhofer Institut UMSICHT
Stefanie Bergel, Fraunhofer Institut UMSICHT

Moderation:

Dr. Cordula Sczesny, Soziale Innovation GmbH

Anmeldung

she-works-it@soziale-innovation.de